

II-4259 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2189 J

1991 -12- 19

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Cordula Frieser  
und Kollegen  
an den Bundeskanzler  
betreffend Plakataktion der Wiener Zeitung mit Bundeskanzler  
Dr. Vranitzky

Die Wiener Zeitung wirbt als amtliche Zeitung der Republik Österreich und Organisationseinheit des Bundeskanzleramtes derzeit in einer Plakataktion mit dem Bild von Bundeskanzler Dr. Vranitzky. Durch diese Aktion, die letztlich mit öffentlichen Mitteln finanziert werden muß, wird indirekt einseitig zugunsten der Person des Bundeskanzlers und des Parteivorsitzenden der SPÖ Werbung gemacht.

Da eine Verquickung der Werbetätigkeit der im Staatseigentum stehenden Wiener Zeitung mit parteipolitischen Interessen der SPÖ nicht auszuschließen ist, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler als Eigentümerversorger der Wiener Zeitung folgende

A n f r a g e :

1. Auf wessen Initiative wurde die Plakataktion der Wiener Zeitung mit Ihrer Person ins Leben gerufen?
2. In welcher Auflage und für welche Laufzeit ist diese Plakataktion geplant?  
Wie hoch sind die Kosten dieser Werbeaktion der Wiener Zeitung?

- 2 -

3. Erblicken Sie eine Unvereinbarkeit in der Tatsache, daß Sie als Eigentümerversorger in einer Plakataktion für die Wiener Zeitung werben und damit eine indirekte Werbung für Ihre Person und die SPÖ suggeriert wird?
4. Ist eine ähnliche Aktion auch mit anderen sozialistischen Regierungsmitgliedern geplant?
5. Werden Sie an die Wiener Zeitung herantreten, diese eindeutige SPÖ-Werbung mit Ihrer Person einzustellen?